

Michael Stoschek mit goldenem Ehrenring der Stadt Coburg geehrt

Coburg (01. März 2019) Eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt Coburg hat **Michael Stoschek, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Brose Gruppe, erhalten. Sein außerordentliches Engagement für das Ansehen und Wohl der Stadt wurde mit dem goldenen Ehrenring gewürdigt. Auch der langjährige Stadtrat und Vorsitzende der Gemeinschaft Stadtbild Coburg, Dr. Hans-Heinrich Eidt, erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste. Die beiden Geehrten nahmen die Würdigung am Donnerstag, den 28. Februar 2019, bei stehenden Ovationen des Coburger Stadtrats im Rathaussaal entgegen.**

Den goldenen Ehrenring kann der Stadtrat laut Satzung an Persönlichkeiten verleihen, die sich durch treues und fruchtbares Wirken um die Stadt oder durch hervorragende Leistungen um das Ansehen oder das allgemeine Wohl der Stadt besondere Verdienste erworben haben. In seiner Laudatio würdigte Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer das jahrzehntelange, überdurchschnittliche Engagement der beiden geehrten Persönlichkeiten und hob den verbindenden Einsatz für das Coburger Stadtbild hervor.

Michael Stoschek lobte er als „erfolgreichen Unternehmer mit Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein für seine Mitarbeiter“. In 34 Jahren als geschäftsführender Gesellschafter hat er Brose vom metallverarbeitenden Betrieb seines Großvaters zu einem internationalen Unternehmen entwickelt. Bis heute engagiert er sich als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung für das Familienunternehmen. Tessmer betonte das Ansehen von Brose als größter industrieller Arbeitgeber in Coburg, der zahlreiche Auszeichnungen für seine familienfreundliche Unternehmensphilosophie erhalten hat. Im sozialen Bereich nannte er unter anderem Stoscheks Einsatz für die Integration von Geflüchteten, die Förderung junger Menschen ohne Ausbildung sowie das Engagement von Brose für das Mehrgenerationenhaus in Coburg oder die Koordinierungsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund.

Er würdigte Michael Stoschek als Kunst- und Kulturmäzen, der das Landestheater unterstützt und sich mit der Gestaltung der Südstadt, der Neuausrichtung des Marktplatzes, der Restaurierung des Gasthauses „Goldenes Kreuz“ und einem Gebäudesanierungsprogramm für das Stadtbild Coburgs einsetzt. Auch die Entstehung eines „Globe“-Multifunktionsgebäudes am Güterbahnhof mit Unterstützung mehrerer Unternehmen gehe auf seine Initiative zurück. Des Weiteren verwies der Oberbürgermeister auf die zahlreichen Auszeichnungen Stoscheks wie das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse oder die Ehrung als Familienunternehmer des Jahres. Auch auf das ehrenamtliche Engagement als Präsident der IHK zu Coburg ging Tessmer ein.

„Ich freue mich sehr darüber, dass Öffentlichkeit, Politik und Medien erkannt haben, dass ich ein engagierter Unternehmer bin, der sich jenseits von taktischen und politischen Überlegungen für Gerechtigkeit, Fairness und soziales Engagement einsetzt. Das verbinde ich mit dieser Auszeichnung“, bedankte sich Stoschek beim Stadtrat. Er kündigte an, dass er sich noch einige Jahre für Coburg einsetzen wolle und forderte, mit der Generalsanierung des Theaters auch die Tiefgarage am Schlossplatz zu bauen.

Der goldene Ehrenring der Stadt Coburg ist erstmals 1962 verliehen worden. Träger sind unter anderem Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha, ehemalige und der amtierende Oberbürgermeister, der ehemalige Landtagsvizepräsident Siegfried Möslein sowie Unternehmer-persönlichkeiten wie Dr. Bernhard Kapp oder Otto Waldrich.



Hohe Auszeichnung für Verdienste um die Stadt Coburg: Oberbürgermeister Norbert Tessmer (links) gratuliert Michael Stoschek zum goldenen Ehrenring.

Verleihung des goldenen Ehrenrings im Coburger Rathaussaal (von links): Gabriele und Michael Stoschek sowie Dr. Hans-Heinrich Eidt mit Ehefrau Daniela während der Laudationes von Oberbürgermeister Norbert Tessmer



Der goldene Ehrenring der Stadt Coburg besteht aus 18-karätigem Gold und einem Schmuckstein aus Onyx, der das Stadtwappen zeigt. In der Innenseite sind der Name des Geehrten und das Datum der Verleihung eingraviert.